

Lebenslauf

Name: Dr. Elias Flatscher MA

Geboren: 12.06.1988 in Bruneck (ITALY)

Staatsangehörigkeit: Italienisch

e-mail: Elias.Flatscher@uzh.ch



Beruflicher Werdegang:

- Seit 01.02.2018: Wissenschaftlicher Assistent von Prof. Carola Jäggi am Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters, Archäologie der frühchristlichen, hoch- und spätmittelalterlichen Zeit der Universität Zürich
- 01.10.2017-31.01.2018: Redaktionsarbeiten Forschungspuls Schloss Tirol, Erstellen von Grabungsberichten für Prof. Harald Stadler, Bearbeitung Fundkomplex Arbeitslager Haiming
- 01.09.-30.09.2017: Tätigkeiten als örtlicher Grabungsleiter und Grabungstechniker bei der Lehrgrabung Alkuser See des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck
- 01.08.-31.08.2017: Verfassen eines FWF-Antrags zum Thema „Ottonische und Frühsalische Burgen in Tirol und Umgebung“ (Werkvertragsbasis)
- 08.05.-31.07.2017: Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter (Post-Doc) im Projekt Gletscherarchäologie am Institut für Archäologien der Universität Innsbruck, weiters örtlicher Leiter und Grabungstechniker der Lehrgrabung Kiechlberg bei Thaur
- März – Mai 2017: Redaktionsarbeiten für die Publikationsreihe Archäologie und Bauforschung auf Schloss Tirol

(Werkvertragsbasis)

- September '16 – November 2017: Wissenschaftlicher Koordinator des Interreg-Projektes „Töpfe, Truppen, Taschenuhren: Handel und Wandel auf und am Inn (1550-1650)“ sowie Kurator der gleichnamigen Ausstellung
- August / September 2016: Örtlicher Grabungsleiter und Grabungstechniker der Lehrgrabung des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck in Ainet, Osttirol. Mit-Verfasser des Grabungsberichtes.
- Juli 2016: Grabungstechniker der Lehrgrabung des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck am Kiechlberg in Thaur. Mit-Verfasser des Grabungsberichtes.
- Sommersemester 2016: Lehrbeauftragter der Universität Innsbruck (Institut für Archäologien).
- September 2015: Örtlicher Grabungsleiter und Grabungstechniker der Lehrgrabung des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck in Ainet, Osttirol. Mit-Verfasser des Grabungsberichtes.
- Juli 2015: Grabungstechniker der Lehrgrabung des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck am Kiechlberg in Thaur. Mit-Verfasser des Grabungsberichtes.
- Sommersemester 2015: Lehrbeauftragter der Universität Innsbruck (Institut für Archäologien).
- September 2014: Örtlicher Grabungsleiter und Grabungstechniker der Lehrgrabung des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck in Ainet, Osttirol. Mit-Verfasser des Grabungsberichtes.
- Juli 2014: Grabungstechniker der Lehrgrabung des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck am Kiechlberg in Thaur.

- 08.-19. Juli 2013: Örtlicher Grabungsleiter der Lehrgrabung des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck (Fachbereich Mittelalter- und Neuzeitarchäologie) auf Schloss Thaur.
- 02.-14. September 2013: Tätigkeit als Schnittleiter bei der Lehrgrabung des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck (Fachbereich Ur- und Frühgeschichte) in Ainet, Osttirol. Mit-Verfasser des Grabungsberichtes.
- Februar – Oktober 2011: wissenschaftlicher Assistent und Schnittleiter bei der archäologischen Lehrgrabung des örtlichen Institutes für Mittelalter- und Neuzeitarchäologie in Bamberg, Am Kranen 14.
- 2008-2009: Teilnahme an einer Vielzahl von Archäologischen Grabungen und Feldbegehungen: u.a. Alkus in Osttirol, Alpe Spora über das Institut für Mittelalter- und Neuzeitarchäologie der Universität Innsbruck sowie Grabungen im Halltall, Friedhof Hall, Friedhof Kufstein, Glashütte Hall, Beilstein bei Obergurgl im Ötztal (alle Stadtarchäologie Hall / Grabungsfirma Dr. Alexander Zanesco).
- 2005: Grabungshelfer in Aguntum (Institut für klassische und provinzialrömische Archäologie) und auf der Stocker Stole bei St. Lorenzen (Dr. Reimo Lunz).

Studienverlauf:

- Oktober 2013 – Januar 2017: Doktorats-Studium Archäologien an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck.
Studienschwerpunkte: Stratigrafie, Realienkunde, Burgenforschung, Grabungstechnik.
Dissertationsthema: (Selbst-) Versorgung einer

- Burg. Die Ausgrabungen im Wirtschaftstrakt von Schloss Tirol.
Gesamtnote: 1,00
- Oktober 2010 – Mai 2013: Masterstudium Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Otto-Friedrich Universität Bamberg (Deutschland).
Thema der Masterarbeit: Zwischen Glaube und Laster: Funde und Befunde aus dem Umfeld einer spätmittelalterlichen Knochenschnitzerei in Bamberg, Am Kranen 14.
Gesamtnote 1,1.
Studienschwerpunkte: Realienkunde, Denkmalpflege, Grabungstechnik
- Oktober 2007 – Oktober 2010: Bachelorstudiums Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck.
Studienschwerpunkte: Realienkunde, Restaurierung, Grabungstechnik.
Thema der Bachelorarbeit: Mordwaffe oder Grabbeigabe? Ein Bajonett aus Telfs auf dem archäologischen Prüfstand.
Gesamtnote 1,0; Notenschnitt 1,3.

Schulische Ausbildung:

- 07.07.2007: Matura der neusprachlichen Fachrichtung des Humanistischen Gymnasiums in Bruneck (Italien) mit dem Endergebnis von einhundert Hundertstel (100/100).

Besondere Auszeichnungen:

- Januar 2014 – Oktober 2016: Träger des Stipendiums der Silvius-Magnago-Stiftung (Summe: 31.960 €)
- : Juli – Dezember 2013 Stipendium der Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Tätigkeit Südtiroler Studenten an der Universität Innsbruck (Summe: 5.640 €).
- Sommer 2007: Träger des Preises **proexcellencia** der Südtiroler Sparkasse für die jahrgangsbesten Maturanten (Summe: 1.000 €).

Zusatzqualifikationen:

ECDL-Führerschein (2006); umfassende Praxiserfahrung mit Vermessungsgaräten (Totalstationen von Nikon, Leica und Sokkia), CAD, PhotoPlan, PhotoScan (SFM), GIS, Gimp und anderen Grafikprogrammen sowie diversen Access- und Excel-basierten Datenbanken; Erfahrungen im Lukrieren von Drittmitteln (Interreg), Erfahrungen in der Ausstellungskonzeption; Erfahrungen als Herausgeber wissenschaftlicher Fachpublikationen; Erfahrungen im Verfassen von Presseberichten.

Sprachkenntnisse:

Deutsch (Muttersprache), Italienisch (fließend in Wort und Schrift), Englisch (fließend in Wort und Schrift), Französisch (Schulkenntnisse auf Abiturniveau), Latein (Schulkenntnisse auf Abiturniveau).

Ausstellungen:

„Töpfe, Truppen, Taschenuhren: Handel und Wandel auf und am Inn (1550-1650)“. Grenzüberschreitende Wanderausstellung mit den Schauplätzen Oberaudorf, Rosenheim, Neubeuern, Kufstein, Schwaz, Innsbruck und Hall in Tirol (28.04.-26.11.2017).

Publikationen:

Akademische Abschlussarbeiten

FLATSCHER Elias, Mordwaffe oder Grabbeigabe? Ein Bajonett aus Telfs auf dem archäologischen Prüfstand. (Bachelorarbeit, Innsbruck 2010).

FLATSCHER Elias, Zwischen Glaube und Laster. Funde und Befunde aus dem Umfeld einer spätmittelalterlichen Knochenschnitzerei. Bamberg Am Kranen 14. (Masterarbeit, Universität Bamberg 2013).

FLATSCHER Elias, (Selbst-) Versorgung einer Burg: Die archäologische Perspektive, dargestellt am Beispiel der archäologischen Ausgrabungen im Wirtschaftstrakt von Schloss Tirol (Dissertation, Universität Innsbruck 2016).

Herausgeberschaften

FLATSCHER Elias (Hrsg.), Töpfe, Truppen, Taschenuhren. Handel und Wandel auf und am Inn (1550-1650). In: Harald Stadler (Hrsg.) NEARCHOS Sonderheft 23 (Brixen 2017).

STADLER Harald/ FLATSCHER Elias (Hrsg.), Archäologie und Bauforschung auf Schloss Tirol Band 3: Archäologie (Bozen 2018, in Druckvorbereitung).

Artikel

FLATSCHER Elias, Waffeninventare durch die Zeiten – Schloss Bruck und das Görzer Haus in Lienz. In: Osttiroler Heimatblätter. Jg. 80 (Lienz 2012).

FLATSCHER Elias/STADLER Harald/KLOCKER Cornelia/AWAD Anny, Die Ausgrabungen am Potschepol in Ainet, Osttirol, 2014. BDA-Bericht A+B (Innsbruck 2015).

FLATSCHER Elias/STADLER Harald/KLOCKER Cornelia, Die Ausgrabungen am Potschepol in Ainet, Osttirol, 2015. BDA-Bericht A+B (Innsbruck 2016).

FLATSCHER Elias, Die Mühl- und Schleifsteinproduktion in Neubeuern in der frühen Neuzeit. In: Elias Flatscher (Hrsg.), Töpfe, Truppen, Taschenuhren. Handel und Wandel auf und am Inn (1550-1650). NEARCHOS Sonderheft 23 (Brixen 2017) 31-48.

FLATSCHER Elias, Zeitmessung und Zeitdruck in der frühen Neuzeit: Ein Ausdruck der Globalisierung? In: Elias Flatscher (Hrsg.), Töpfe, Truppen, Taschenuhren. Handel und Wandel auf und am Inn (1550-1650). NEARCHOS Sonderheft 23 (Brixen 2017) 49-68.

FLATSCHER Elias/STADLER Harald/KLOCKER Cornelia/NICOLUSSI Kurt/PICHLER Thomas, Velatum – Der Nebel lichtet sich. 10 Jahre archäologische Untersuchungen am

Potschepol und Alkuser See. In: Forschungen im Ager Aguntinus Band 1 (Innsbruck 2018, im Druck).

FLATSCHER Elias/ZANESCO Alexander, Das Skelett von A bis Z. Archäologische Funde aus Skelettmaterial aus Hall in Tirol. In: Stadtarchäologie Hall in Tirol (Hrsg.), Forum Hall: Neues zur Geschichte der Stadt 4 (Hall in Tirol 2017) 48-92.

FLATSCHER Elias/STADLER Harald, Der archäologische Beitrag zur Vorburgzeit bis um 1100. In: Harald Stadler/Walter Hauser/Martin Mittermair, (Hrsg.), Archäologie und Bauforschung auf Schloss Tirol Band 1 (Bozen 2017, im Druck).

FLATSCHER Elias, Die feldarchäologischen Tätigkeiten des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck. In: Koldewey-Gesellschaft (Hrsg.), Bericht der 49. Tagung für Ausgrabungswissenschaften und Bauforschung (Dresden / Thelem 2018, im Druck).

FLATSCHER Elias, Ex Igne. Archäologie rund um den Brand von Schloss Tirol (um 1300). In: BMÖ 33 (Wien 2018, in Druckvorbereitung).

FLATSCHER Elias/SCHICK Michael/MESSNER Florian, Die archäologischen Befunde aus dem Küchenhof von Schloss Tirol. In: Harald Stadler/Walter Hauser/Martin Mittermair, (Hrsg.), Archäologie und Bauforschung auf Schloss Tirol Band 2: Raumbuch (Bozen 2018, in Druckvorbereitung).

FLATSCHER Elias/SCHICK Michael, Die Stratigrafie der Ausgrabung im Küchenhof von Schloss Tirol. In: Harald Stadler/Elias Flatscher (Hrsg.), Archäologie und Bauforschung auf Schloss Tirol Band 3: Archäologie (Bozen 2018, in Druckvorbereitung).

FLATSCHER Elias, Das aquaeductus castris nostri tyrolis. Der archäologisch-bauhistorische Befund der Druckwasserleitung von Schloss Tirol. In: Harald Stadler/Elias Flatscher (Hrsg.), Archäologie und Bauforschung auf Schloss Tirol Band 3: Archäologie (Bozen 2018, in Druckvorbereitung).

FLATSCHER Elias / BRENKER Fabian, Der sogenannte Eiskeller von Schloss Tirol. In: Harald Stadler/Elias Flatscher (Hrsg.), Archäologie und Bauforschung auf Schloss Tirol Band 3: Archäologie (Bozen 2018, in Druckvorbereitung).

FLATSCHER Elias, Die unglasierte Keramik aus dem Küchenhof von Schloss Tirol. In: Harald Stadler/Elias Flatscher (Hrsg.), Archäologie und Bauforschung auf Schloss Tirol Band 3: Archäologie (Bozen 2018, in Druckvorbereitung).

FLATSCHER Elias, Die Knochenartefakte aus dem Küchenhof von Schloss Tirol. In: Harald Stadler/Elias Flatscher (Hrsg.), Archäologie und Bauforschung auf Schloss Tirol Band 3: Archäologie (Bozen 2018, in Druckvorbereitung).

FLATSCHER Elias, Die Metallfunde aus den Grabungen am Kranen 14. In: Patrick

Cassitti/Ingulf Ericsson/Margret Sloan (Hrsg.), Am Kranen 14 – vom Kupferhof zum Archäologiezentrum. Rückspiegel Bd. 3 (Bamberg 2018, in Druckvorbereitung) 111-118.

FLATSCHER Elias, Bearbeitete Knochen aus der Grabung am Kranen 14. In: Patrick Cassitti/Ingulf Ericsson/Margret Sloan (Hrsg.), Am Kranen 14 – vom Kupferhof zum Archäologiezentrum. Rückspiegel Bd. 3 (Bamberg 2018, in Druckvorbereitung) 119-131.

FLATSCHER Elias, Münzen und Rechenpfennige aus den Grabungen am Kranen 14. In: Patrick Cassitti/Ingulf Ericsson/Margret Sloan (Hrsg.), Am Kranen 14 – vom Kupferhof zum Archäologiezentrum. Rückspiegel Bd. 3 (Bamberg 2018, in Druckvorbereitung) 133-137.

Rezensionen

FLATSCHER Elias, Archäologie im Überetsch. Archeologia dell'Oltradige, hg. von Günther Kaufmann. In: Tiroler Heimat 81 (Innsbruck 2017).

Internationale Kongressteilnahmen mit eigenem Beitrag:

Konferenzvorträge auf persönliche Einladung:

- 3. Internationale Doktorandentagung für Mittelalterarchäologie, Hall in Tirol 28.-30.03.2014, am 30.03.2014 Beitrag mit dem Thema „Bone-Carving in Medieval Tyrol“.
- 27. Château Gaillard Tagung, Bad Neustadt 23.-31.08.2014, am 25.08.2014 Beitrag mit dem Thema „Archäologische Nachweise von Handel im Mittelalter am Beispiel von Schloss Tirol, Südtirol/Italien“.
- 49. Tagung zu Ausgrabungswissenschaft und Bauforschung der Koldewey-Gesellschaft, Innsbruck 04.-08.05.2016, am 06.05.2016 Beitrag mit dem Thema „Die Forschung hinter der Lehre – die wissenschaftlichen Tätigkeiten des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck“.

Konferenzvorträge auf Einreichung:

- ÖGM-Tagung „Laufzeit/Zeitlauf. Zeitkonzepte – Datierung – Chronologie in der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie“, Graz 20.-23.09.2016, am 22.09.2016 Beitrag mit dem Thema „Ex Igne – Archäologie rund um den Brand von Schloss Tirol (um 1300)“.

Öffentliche Vorträge

- 04.10.2017: Ausstellungseröffnung und Buchvorstellung „Töpfe, Truppen,

- Taschenuhren: Handel und Wandel auf und am Inn“ im Stadtmuseum Hall In Tirol
- 11.08.2017: Ausstellungseröffnung und Buchvorstellung „Töpfe, Truppen, Taschenuhren: Handel und Wandel auf und am Inn“ in der AK Kufstein.
 - 21.07.2017: Ausstellungseröffnung und Buchvorstellung „Töpfe, Truppen, Taschenuhren: Handel und Wandel auf und am Inn“ in der Galerie Neubeuern.
 - 18.06.2017: Ausstellungseröffnung und Buchvorstellung „Töpfe, Truppen, Taschenuhren: Handel und Wandel auf und am Inn“ im Innmuseum Rosenheim.
 - 08.05.2017: öffentlicher Vortrag „Eine kleine Sonnenuhr wirft große Schatten“ in Oberaudorf vor dem historischen Verein.
 - 28.04.2017: Ausstellungseröffnung und Buchvorstellung „Töpfe, Truppen, Taschenuhren: Handel und Wandel auf und am Inn“ in Oberaudorf.
 - Januar 2017: öffentlicher Vortrag „Die Kampagne 2016 der Lehrgrabung Alkuser See in Ainet“ beim Tag des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck.
 - Mai 2016: Öffentlicher Vortrag „Es pfeift durch Mark und Bein“ (zusammen mit Michael Schick und Michael Praxmarer) in der Stadtbücherei Lienz
 - Januar 2016: öffentlicher Vortrag „Die Kampagne 2015 der Lehrgrabung Potschepol in Ainet“ beim Tag des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck.
 - Oktober 2015: öffentlicher Vortrag „Des Kaisers heimlich Gemach“ in Thaur über Ausgrabungen des Institutes für Archäologien im Sommer 2013.
 - Januar 2015: öffentlicher Vortrag „Die Kampagne 2014 der Lehrgrabung Potschepol in Ainet“ beim Tag des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck.
 - Januar 2014: öffentlicher Vortrag „Die Kampagne 2013 der Lehrgrabung Kiechlberg bei Thaur“ beim Tag des Institutes für Archäologien der Universität Innsbruck.

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

- 2014 – (laufend): Wissenschaftlicher Koordinator im Interreg Projektantrag „Töpfe, Truppen, Taschenuhren. Handel und Wandel auf und am Inn (1550-1650)“. Im Zuge dessen Einwerbung von 25.000€ an Drittmitteln, Schriftleiter und Mitherausgeber der 2017 erscheinenden Begleitpublikation.
- 2013 – (laufend): verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen des Projektes „Forschungspuls Schloss Tirol“, darunter stellvertretende Koordination des Themenbereichs Archäologie und Mitherausgabe von zwei der vier für 2017 geplanten Abschlussbände.